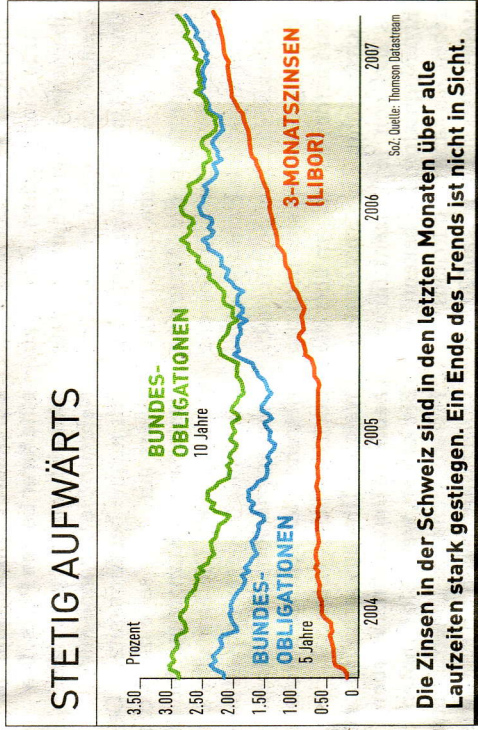


Die Zinsen werden kräftig weiter steigen

BÖRSE: Wegen des Basiseffekts beim Öl wurde die Inflation in letzter Zeit massiv unterschätzt



Die Zinsen in der Schweiz sind in den letzten Monaten über alle Laufzeiten stark gestiegen. Ein Ende des Trends ist nicht in Sicht.

THOMSON Datastream First Call I/B/E/S
Thomson Info: 01 - 225 1818

In den nächsten 12 Monaten ist mit steigenden Zinsen zu rechnen. Dass die Nationalbank im Juni die Leitzinsen um **0,25 Prozent anheben** wird, ist so gut wie sicher. Der Dreimonatslibor hat die Erhöhung vorweggenommen. Er lag am Freitag bei 2,46 Prozent, 21 Basispunkte über der Mitte des Zielbandes. Bis Ende Jahr werden die Kurzfristzinsen auf 3 Prozent steigen, sagt Goldman Sachs voraus. Mehrere weitere Leitzinserhöhungen gelten auch für den Euroraum als wahrscheinlich.

Der Zinsanstieg beschränkt sich nicht mehr auf die Kurzfristzinsen. Auch die Langfristzinsen sind in jüngster Zeit sowohl im Euro als auch im Franken stark gestie-

gen. Sogar in den USA kletterten die Zinsen für mittlere und längere Laufzeiten letzte Woche sprunghaft in die Höhe.

Inzwischen beginnen sich auch die Hoffnungen auf Zinssenkungen in den USA in Luft aufzulösen. Wegen des sich abzeichnenden Wiederaufschwungs der Industrieproduktion rechnet die Bank Sarasin damit, dass der **nächste Zinsschritt der US-Notenbank** nicht eine Senkung, sondern eine Erhöhung sein wird. Anfang 2008 könnte der Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank weitergehen.

Grösser als in den USA ist der Druck für Zinserhöhungen allerdings in Europa und der Schweiz.

Zwar schien die Inflation bisher ungefährlich zu sein. Doch es war wohl nur eine optische Täuschung. Die **hohen Ölpreise** vom letzten Sommer haben vorübergehend zu einem günstigen Basiseffekt geführt, der die Inflationsraten stark reduzierte.

Allein in den letzten drei Monaten betrug die Teuerung im Euroraum annualisiert 6,4 Prozent, warnt der Vermögensverwalter Aquila. In den USA erreichte die Inflation in derselben Zeit annualisiert sogar über 10 Prozent. Inzwischen kostet das Rohöl wieder über 70 Dollar pro Fass. Steigen die Inflation und steigende Zinsen werden zum Thema der nächsten Monate. **MEINRAD BALLMER**